

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe bayerische Sportfamilie,

die ganze Welt schaut in den letzten Tagen auf die Ukraine und ist geschockt von den schrecklichen Bildern des Leids und der Gewalt. Der BLSV und die BSJ verurteilen die anhaltenden Aggressionen Russlands in höchstem Maße. Dass ein Konflikt in Europa nochmal so eskalieren würde, konnte sich mit Blick in die Vergangenheit wohl niemand vorstellen. Unsere Gedanken in dieser Zeit gelten insbesondere den Opfern und ihren Angehörigen sowie allen vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine.

Überall in der Gesellschaft drücken die Menschen ihren Beistand mit der Ukraine aus. Auch wir, der BLSV und die BSJ, rufen deshalb die bayerische Sportfamilie zur Solidarität auf. Es gilt jetzt, den Menschen, den Kindern und Jugendlichen vor Ort, die in diesen Tagen Krieg, Terror und Vertreibung ausgesetzt sind, zu helfen.

Im ersten Schritt ist es vor allem nötig, die humanitäre Versorgung in der Ukraine und auf den Fluchtwegen zu gewährleisten. Hier engagieren sich bereits unzählige Hilfsorganisationen. Diese gilt es mit Spenden – egal ob Geld- oder Sachspenden – zu unterstützen. Unser Augenmerk liegt dabei insbesondere auf den Kindern und Jugendlichen, die ganz besonders unter Gewalt und Zerstörung leiden. Lassen wir sie nicht im Stich!

Aufgrund der bereits stattfindenden und noch weiter anwachsenden Fluchtbewegung ist zu erwarten, dass in den nächsten Tagen und Wochen vermehrt Kriegsflüchtlinge nach Bayern kommen. Ähnlich wie am Höhepunkt der Flüchtlingskrise 2015 können die bayerischen Sportvereine wieder einen enormen Beitrag leisten. Bitte beachten Sie die Unterstützungsmöglichkeiten über das Programm „Integration durch Sport“. Unser Versicherungspartner ARAG hat auf unser Bitten hin bestätigt, dass der Versicherungsschutz aus dem Vertrag auch für Flüchtlinge aus der Ukraine, die beim Vereinssport teilnehmen, gültig ist.

Der Sport hat einen sozial-integrativen Charakter, er verbindet Menschen, er baut Brücken und er kann dabei helfen, erlittenes Leid zumindest für kurze Zeit zu vergessen. Wir wissen, dass die Sportvereine in Bayern dabei wieder einmal mit leuchtendem Beispiel vorangehen werden!

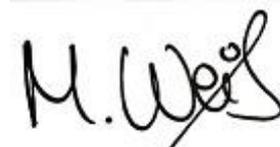
Ganz im Schatten des Ukraine-Krieges hat die Bayerische Staatsregierung in einer Pressekonferenz am 2. März weitere Lockerungsschritte im Kampf gegen die Corona-Pandemie beschlossen. Immerhin ein kleiner Lichtblick in diesen dunklen Tagen!

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen näher ausgeführt.

Vielen Dank für Ihren unschätzbaren Einsatz und bleiben Sie gesund!



Jörg Ammon
Präsident



Michael Weiß
Vorsitzender BSJ

Inhaltsverzeichnis

Spendenaufruf für die Ukraine.....	2
Mögliche Folgen und Auswirkungen auf den Bayerischen Sport durch den Ukraine-Krieg.....	3
Corona-Update 2. März 2022	3

Spendenaufruf für die Ukraine

In der derzeitigen Lage helfen vor allem Geld- bzw. Sachspenden den Menschen in der Ukraine. Wir haben exemplarisch für Sie zwei Hilfsorganisationen herausgesucht, die sich derzeit im Kriegsgebiet engagieren. Die gesammelten Gelder werden vor allem zur Unterstützung vor Ort oder für die Flüchtenden eingesetzt. Wer seine Spendengelder speziell für Kinder einsetzen will, kann sich an das Konto von „Save the Children e. V.“ wenden.

1. Allgemein

„**Bündnis Entwicklung Hilft**“ und „**Aktion Deutschland Hilft**“ rufen mit folgendem Konto gemeinsam zu Spenden auf:

BEH und ADH

IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank

Stichwort: ARD/ Nothilfe Ukraine

www.spendenkonto-nothilfe.de

2. Speziell für Kinder

Save the Children e. V.

IBAN: DE92 1002 0500 0003 292912

BIC: BFSWDE33BER

Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: Nothilfe Kinder Ukraine

www.savethechildren.de

Für Sachspenden – derzeit werden vor allem Medikamente benötigt – bieten sowohl private als auch öffentliche Institutionen in ganz Bayern Sammelstellen an. Informieren Sie sich bei Ihnen vor Ort, wo Spenden abgegeben werden können.

Die Höhe und der Umfang der Spenden sind dabei nicht entscheidend, jeder noch so kleine Beitrag hilft. Zum Beispiel können auch die Einnahmen des nächsten Heimspieltages gespendet werden. Für den Spendenaufruf in Ihrem Verein finden Sie unter dem Link www.blsv.de/downloads individualisierbare Plakate zum Ausdruck für den Aushang an der Sportstätte.

Mögliche Folgen und Auswirkungen auf den bayerischen Sport durch den Ukraine-Krieg

Aufgrund der bereits stattfindenden und noch weiter anwachsenden Fluchtbewegung ist zu erwarten, dass in den nächsten Tagen und Wochen vermehrt Kriegsflüchtlinge nach Bayern kommen. Um den Sportvereinen die Aufnahme, die Integration und den Umgang mit den Flüchtlingen zu erleichtern, bietet der BLSV folgende Unterstützung:

Bundesprogramm „Integration durch Sport“: In bayerischen Sportvereinen treffen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Bereichen aufeinander und teilen ihre Freude an der Bewegung. Ihre Sportvereine können helfen, Menschen mit Migrationshintergrund zum Sport und zu ehrenamtlichem Engagement im Verein zu animieren. „Integration durch Sport“ zeigt Ihnen Mittel und Wege zur Einbindung von Flüchtlingen in Ihrem Sportverein. Mehr Informationen, Projekt und Kontakte finden Sie [hier](#).

Zusatzabsicherung für Asylbewerber und Flüchtlinge: Aufgrund einer Zusatzvereinbarung mit unserem Versicherungspartner ARAG im Jahr 2015 besteht für Asylbewerber und Flüchtlinge, die als Nichtmitglied an Sportveranstaltungen, Lehrgängen oder an gemeinnützigen Arbeiten des BLSV oder eines Mitgliedsvereins teilnehmen, Versicherungsschutz im Umfang des jeweils aktuell gültigen Sportversicherungsvertrages des BLSV.

Dieser Vertrag besteht uneingeschränkt. Somit sind auch Menschen, die als Flüchtlinge aus der Ukraine zu uns nach Deutschland kommen und an Veranstaltungen des BLSV oder eines Mitgliedsvereins teilnehmen, im Umfang dieses Vertrages versichert.

Bitte beachten Sie die gültigen Regelungen aus dem Versicherungsvertrag, die ab 01.01.2022 in Kraft getreten sind.

Corona-Update 2. März 2022

In einer Pressekonferenz am 2. März 2022 hat die Bayerische Staatsregierung weitere Lockerungen der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie verkündet. Für den Sport neu sind ab dem 4. März folgende Regelungen:

Erhöhung der Kapazitätsgrenze für Großveranstaltungen: Künftig gilt bei Sportveranstaltungen eine allgemeine Kapazitätsgrenze von 75 % (statt bisher 50 %). Wo immer möglich, wird die Einhaltung des Mindestabstands empfohlen. Es gilt außerdem eine absolute Personenobergrenze von 25.000 Menschen. Im Übrigen bleibt es bei den bestehenden Regelungen zur Zugangsbeschränkung (2G plus) und FFP2-Maskenpflicht.

Zugangsvoraussetzung Gastronomie: Die Zugangsvoraussetzung in der Gastronomie wird von 2G hin zu 3G gelockert. Das betrifft natürlich auch Vereinsgaststätten.

Aufhebung Maskenpflicht Schulsport: Für den Schulsport in Bayern gilt künftig keine Maskenpflicht mehr.

Im Übrigen bleibt es bei den bekannten Regelungen: <https://www.blsv.de/coronavirus>

Aktuelle Fragen und Antworten (FAQs) bieten wir auf unserer Website unter www.blsv.de/coronavirus, in unseren sozialen Medien sowie in regelmäßigen Mailings an Sportvereine. Darüber hinaus steht unser BLSV Service-Center unter der Mail-Adresse service@blsv.de sowie zu den BLSV-Geschäftszeiten unter der Tel. +49 89 15702 400 für Rückfragen zur Verfügung.